Die Erdpyramiden von Euseigne im Wallis = Les pyramides d'Euseigne en Valais

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1940)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772687

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

*Links oben: Der Obersee in Arosa **

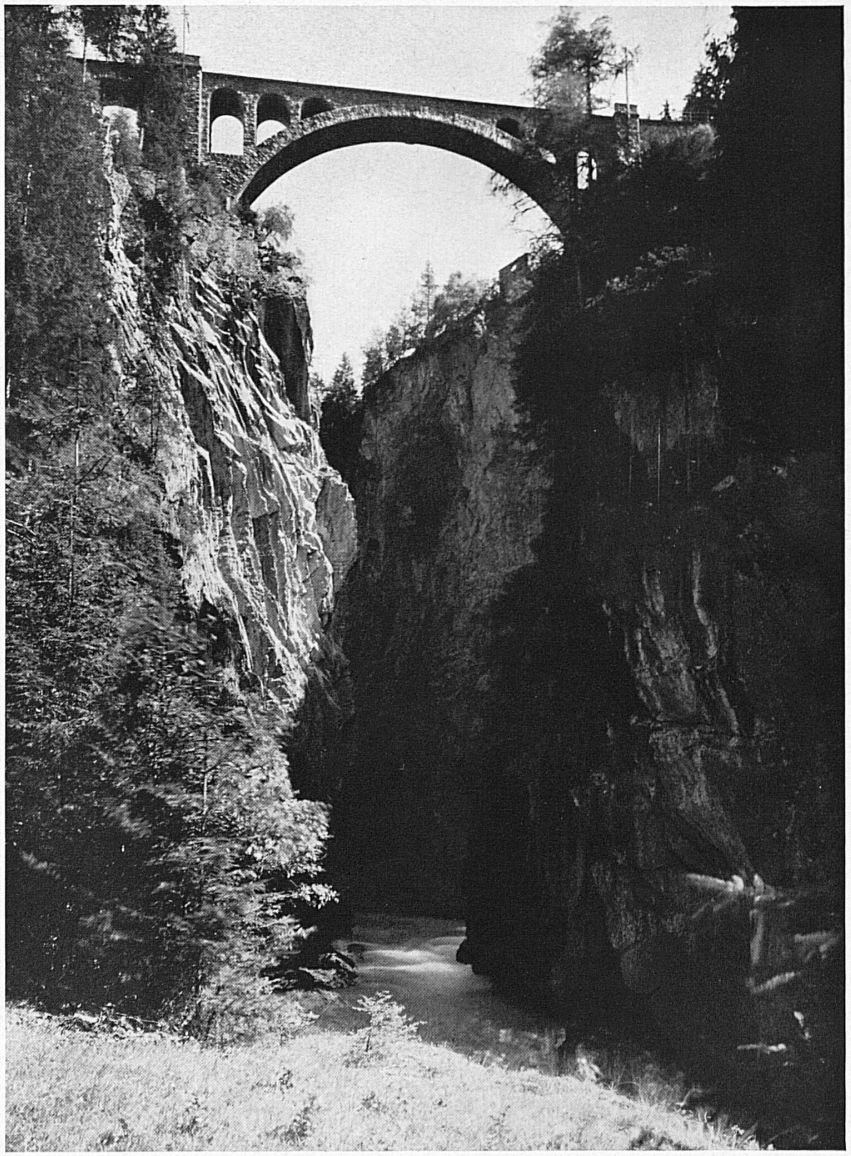
*Links unten: Der Ausgang der Viamala-Schlucht. Blick auf Thusis und den Heinzenberg, rechts auf dem Felskopf die Ruine Hohen-Rätien **

*Rechts oben: Über wilde Schluchten brückt die Rhätische Bahn ihre kühnen Viadukte. Soliser Viadukt über die Schyn-Schlucht **

A gauche en haut: Arosa — l'Obersee

A gauche en bas: En débouchant de la gorge de la Viamala, vue sur Thusis et le Heinzenberg, à droite sur son rocher, Hohen-Rätien, une antique ruine rhétique

A droite en haut: Les Chemins de fer rhétiques enjambent de sauvages gorges sur leurs viaducs audacieux. Le viaduc de Solis sur les gorges du Schyn



und ohnmächtig kommt man sich vor, wenn man von den hohen, schwebenden Brücken in die brodelnde Tiefe schaut, in der das Wasser wie in einem Hexenkessel sich durch die Felsenenge treibt, tosend, brüllend und Gischt speiend, sich durchkämpfend wie ein lebendiges Wesen! Bis hoch hinauf an die Felswände und die alten, vom Wasser ausgespülten Steinmühlen spritzt der Gischt, und eine Grabeskühle steigt aus der Tiefe, als wohnte da unten wirklich der Tod und griffe mit seinen kalten Fingern zu uns hinauf. Wir haben aber auch ein Gefühl der Erhabenheit, wenn wir auf den von Menschenhand kühn gebauten Brücken stehen und die Elemente uns nicht erreichen, so sehr sie sich aufbäumen mögen. Denn dem Menschengeist ist keine Schlucht zu tief, kein Wasser zu wild, als dass sie nicht bezwungen würden. Selbst die Rhätische Bahn überwindet auf schlanken, hochgetürmten Viadukten die tiefsten Täler und Abgründe und bewegt sich wie ein Riesenspielzeug durch die immer wechselnde, urhafte Szenerie dieser Landschaft.

Neben den Schluchten locken die alten Burgruinen den Wanderer zu romantischer Träumerei. Denn Graubünden ist nicht nur das Land der romantischen Täler, sondern auch der Wasserfälle, der Burgen, der Arven, der Lärchen- und Tannenwälder. Ein unerschöpfliches Wanderland, das in uns immer neue Saiten zum Klingen bringt, immer neue Bilder vor unser Auge zaubert. Hier oben ist Wandern eine stete Bestätigung der Verbundenheit von Mensch und Landschaft, jenes Gefühles, das man in der Stadt nur allzu leicht verliert und das doch letzten Endes immer wieder die Quelle seelischer Gesundheit ist.

W. K.

Die Erdpyramiden von Euseigne im Wallis

Rechts unten: Geologische Romantik im Wallis: die berühmten Erdpyramiden von Euseigne im Val d'Hérens, Formationen härtern Gesteins, die, zum Teil auch geschützt von aufliegenden Felsplatten, der Erosion getrotzt haben.

Les pyramides d'Euseigne en Valais

A droite en bas: Curiosités géologiques en Valais: les célèbres pyramides d'Euseigne dans le Val d'Hérens, exemples typiques du travail d'érosion par les eaux.